



Kantonales Strassennetz

Start der Bausaison 2021

Nach Ostern beginnt die Bausaison 2021 auf und entlang der Kantonsstrassen. Zuerst wird mit den Arbeiten für die Signalisation sowie dem Absperrren zwischen den Verkehrsflächen und den Baustellen begonnen. Damit werden die Verkehrsteilnehmenden und die auf den Baustellen beschäftigten Personen geschützt. In den folgenden Tagen starten die eigentlichen Bau- und Belagsarbeiten.

Im Jahr 2021 sind auf dem 1360 Kilometer langen Kantonsstrassennetz mit seinen circa 1500 Kunstbauten rund 200 Baustellen geplant (davon 78 an Hauptstrassen und 102 an Verbindungsstrassen). 91 Baustellen werden mit mobilen Lichtsignalanlagen betrieben. Das Tiefbauamt Graubünden setzt sich für eine optimale Verkehrsführung während der Bauzeit ein.

Wieso haben wir so viele Baustellen auf unserem Strassennetz?

Auch Kantonsstrassen altern oder entsprechen nicht mehr den sich ständig ändernden Anforderungen. Mit dem Ausbau und dem baulichen Unterhalt wird sichergestellt, dass wir im Kanton Graubünden über ein dem Bedürfnis der Gesellschaft entsprechendes funktionierendes Kantonsstrassennetz verfügen. Die Lebensdauer der einzelnen Bauteile liegt zwischen circa 25 Jahren für Deckbeläge und über 80 Jahren bei der Tragkonstruktion von Kunstbauten.

Aus einem durchschnittlichen Interventionsintervall von circa 30 Jahren und einer verkehrsbedingten Baustellenlänge von circa 300 Metern ergeben sich rund 180 Baustellen pro Jahr.



Einschränkungen

Mit Beginn der Bausaison ist das gewohnte Vorankommen auf den Kantonsstrassen durch die Baustellen erschwert. Das Tiefbauamt Graubünden ist bemüht, die notwendigen Arbeiten auf und unmittelbar neben den Kantonsstrassen so zu planen, dass die Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmenden so gering wie möglich gehalten werden. Trotzdem lässt es sich durch die teilweise engen Platzverhältnisse nicht vermeiden, dass bei rund der Hälfte der Baustellen der Verkehr mittels einer Lichtsignalanlage (und während der Spitzenverkehrszeiten am Morgen und am Abend allenfalls ergänzend mittels Verkehrsdiensten) geregelt werden muss.

Sicherheitsmassnahmen

Wie im vergangenen Jahr hat auch für die nun beginnende Bausaison der Schutz der Mitarbeitenden auf den Baustellen höchste Priorität. So sind neben der Einhaltung der allgemein gültigen Arbeitsschutzbestimmungen weiterhin auch alle Vorkehrungen zu treffen, um die Einhaltung der BAG-Covid-Massnahmen während den Arbeiten und Personaltransporten zu gewährleisten.

Richtiges Verhalten im Baustellenbereich

Fahren Sie gleichmässig, mit einer an die Verhältnisse angepassten Geschwindigkeit – normalerweise ent-

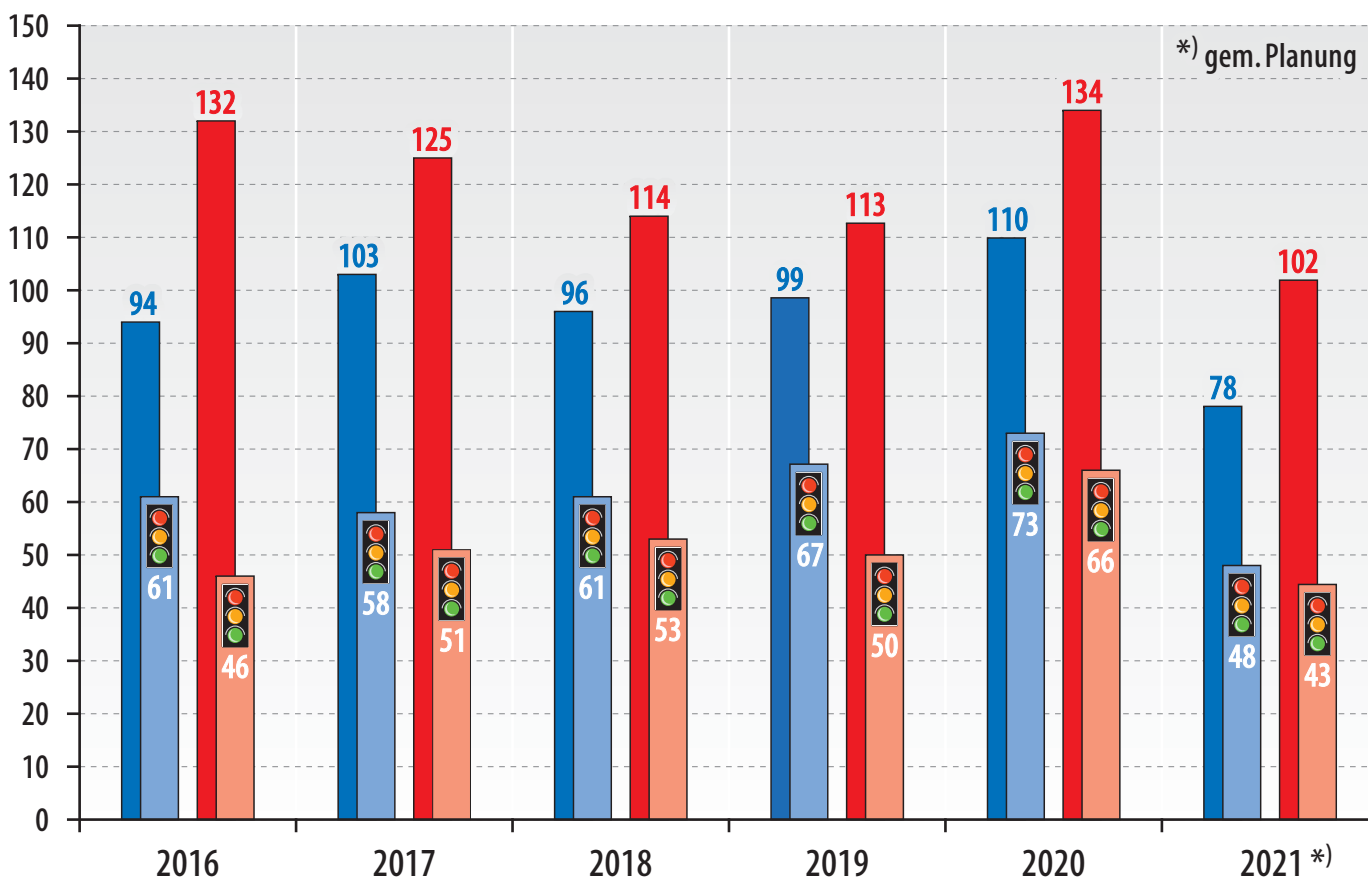
spricht das in etwa dem Schrittempo – sowie einem genügenden Sicherheitsabstand zur Baustellenabschränkung. Erhöhen Sie Ihre Aufmerksamkeit bei der Durchfahrt der Baustelle, damit Sie sofort auf unerwartete Ereignisse (z.B. überraschend auftretende Arbeiter oder auf die Fahrbahn ragende Teile) reagieren können. Halten Sie sich an die Anweisungen des Personals, welches den Verkehr regelt.

Verkehrsbehinderung

Auf www.strassen.gr.ch finden Sie die stets aktualisierten Baustellenkarten mit den detaillierten Angaben zu Arbeiten und Einschränkungen. Das Tiefbauamt Graubünden sowie die Unternehmungen danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme und für Ihr Verständnis.



Baustellenstatistik an Kantonsstrassen 2016 – 2021



Legende:

- an Hauptstrassen
- an Verbindungsstrassen
- davon mit Lichtsignalregelung
- davon mit Lichtsignalregelung

Impressum

Inhalt Tiefbauamt Graubünden. Die Weiterverwendung von Bild und Text mit Quellenangabe ist erwünscht.
www.tiefbauamt.gr.ch > Dokumentation